



8. OKTOBER 2024

6. Kinder- und Jugendmedienschutztagung

„Medien erleben – Kinder begleiten (!)“

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Bildung und
Kindertagesförderung

6. Kinder- und Jugendmedienschutztagung

am 8. Oktober 2024 | Präsenzveranstaltung in Greifswald

Veranstaltungsort

Universität Greifswald
Hörsaal 3/4 Neues Audimax
Ernst-Lohmeyer-Platz 6 und
Seminarräume Ernst-Lohmeyer-Platz 3
17489 Greifswald

Weitere Informationen und Anmeldung



www.bildung-mv.de/kjms

Tagesablauf

Zeit	Thema/Referent
08:00 Uhr	Ankommen & Anmelden im Flur des Hörsaalgebäudes Ernst-Lohmeyerplatz 6
09:00 Uhr	Eröffnung und Impuls „Wofür brauchen wir Lesefähigkeit?“ Thomas Feibel, Autor, Journalist, Preisträger der Karl-Preusker-Medaille 2014 und des HanseMercur-Preises für Kinderschutz 2023
10:45 Uhr	Kaffeepause & Besichtigungsmöglichkeit der Stände mit Präventions- und Hilfsangeboten im Land M-V
11:15 Uhr	Workshop-Runde A
13:00 Uhr	Mittagspause in der Mensa am Campus Loefflerstraße und Besichtigungs- möglichkeit der Stände mit Präventions- und Hilfsangeboten im Land M-V
14:00 Uhr	Workshop-Runde B
15:45 Uhr	offenes Ende

Kontakt

Antje Prejawa

Medienpädagogisches Zentrum (MPZ)
Telefon: 0385 588 17397
E-Mail: A.Prejawa@bm.mv-regierung.de

Katrin Zeisler

Medienpädagogisches Zentrum (MPZ)
Telefon: 0385 588 17394
E-Mail: K.Zeisler_01@bm.mv-regierung.de

Workshoprunde A (11:15-13:00 Uhr)

Titel	Referent/in	Inhalt und Zielgruppe
A1_KJMS24 Der eigene Podcast	Andy Krüger, Medienpädagoge (Medienanstalt M-V)	<p>Der Einsatz neuer Medien nimmt einen immer höheren Stellenwert in der Gestaltung des Unterrichts ein. Ob ein Podcast, ein kleinerer Film, ein Hörspiel oder die Aufklärungsarbeit zu Fake News - vieles ist möglich und oft einfacher als gedacht. Durch den geschickten Einsatz auditiver Medien können Kinder und Jugendliche kreativ politische Themen bearbeiten und aktiv mitgestalten. Im Workshop erfahren die Teilnehmer*innen mehr über die Arbeit mit auditiven Medien.</p> <p>Format: Aktiver Workshop Zielgruppe: Lehrkräfte Sek I und Interessierte</p>
A2_KJMS24 Learnings aus #DigitaleVorbilder - Familien gehen online: Womit erreiche ich Familien für Themen der digitalen Medienbildung?	Christina Münster (B.A. Soziale Arbeit, M.A. Intercultural Communication Studies)	<p>Zwei Jahre dauerte das EU-geförderte Gemeinschaftsprojekt #DigitaleVorbilder der beiden Datenschutzaufsichtsbehörden Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern mit der Zielgruppe Familien. Projektkoordinatorin Christina Münster stellt die daraus entstandenen Bildungsprodukte wie Kurzclips, Bildungsvideos, Podcasts, Broschüre und Infokarten für den Einsatz eigener zukünftiger medienpädagogischer (Eltern)Angebote vor. Außerdem erfahren Sie aus den Evaluationsergebnissen, die Prof. Ricarda Grübler und Anke Töpfer zusammengetragen haben, welche Themen, Angebote, Formate und Orte bei Familien funktionierten und welche Schlussfolgerungen daraus für zukünftige Angebote gezogen werden können. Es bleibt Raum für den aktiven Austausch von Best-Practice-Erfahrungen der teilnehmenden Pädagoginnen.</p> <p>Format: Vortrag Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte</p>
A3_KJMS24 Gewalt in den Medien - Digitale Gewalt	Ilka Pflüger (Präventionsberaterin, Polizeiinspektion Stralsund)	<p>Besprechen Sie mit einer erfahrenen Präventionsberaterin das Thema „Digitale Gewalt an Schulen“! In einem kurzen, prägnanten Vortrag erfahren Sie Wissenswertes über Straftaten im Internet. Lernen Sie, wie Sie Kinder und Jugendliche schützen und unterstützen können. Der Workshop bietet nicht nur theoretischen Input, sondern auch praktische Anwendungen, bei denen Ihre eigenen Erfahrungen und Herausforderungen einfließen.</p> <p>Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion mit anderen Teilnehmerinnen. Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um digitale Gewalt zu erkennen und effektiv dagegen vorzugehen.</p> <p>Format: Aktiver Workshop Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte</p>
A4_KJMS24 Virtuelle Realitäten – reale Gefahren für den Datenschutz?	Max Luber „Gemeinsamer Datenschutzbeauftragter an Schulen“ (GDSBaS des eGo-MV)	<p>Eine Exkursion in den Louvre, mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen unserer wechselvollen Geschichte sprechen oder durch den Blutkreislauf des Menschen schwimmen – das Potential virtual und augmented reality (VR/AR) für einen modernen Unterricht ist riesig. Speaker und Avatare ermöglichen Kindern mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen ein Mehr an Teilhabe.</p> <p>Aber lässt „der Datenschutz“ zu, die Anwendungen datenschutzkonform in den Unterricht zu integrieren?</p>

Format: Aktiver Workshop
Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

A5_KJMS24

Digitale Kompetenzen leicht: Methoden und Anwendungsbereiche in unterschiedlichen Altersgruppen zu Datenschutzbewusstsein und Privatsphäre

Antje Kaiser, Christin Freund und Zbysek Polansky (Medienbildung des LfDI MV)

Wie es gelingt, Kindern und Familien die Relevanz von Datenschutzbewusstsein als einen wichtigen Bestandteil digitaler Medienkompetenz zu vermitteln, wird in diesem Workshop thematisiert. Pädagogische Fachkräfte bekommen verschiedene digitale und analoge Werkzeuge zur Unterstützung der Medienerziehung unterschiedlicher Altersgruppen an die Hand. Fallbeispiel: Digitale Spuren im Netz.

Format: Vortrag
Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

A6_KJMS24

Keine Angst vor Porno

Petra Maria Müller (FWU, USK)

Pornographie ist im Internet fast unbeschränkt verfügbar und Kinder und Jugendliche werden damit früh, meist ungewollt, konfrontiert. Der Workshop informiert einleitend über die rechtliche und tatsächliche Situation sowie potentielle Nutzungsrisiken für Kinder und Jugendliche. Hauptanliegen des Workshops ist es, kompetent mit dem Thema umgehen zu können. Aktuelle Unterrichtsmaterialien werden vorgestellt und konkrete Einsatzszenarien im Workshop diskutiert.

Format: Aktiver Workshop
Zielgruppe: Lehrkräfte Sek I und Interessierte

A7_KJMS24

Social Media Trends – Risiken und Chancen für die pädagogische Arbeit

Lisa Ottenbreit und Erik Sintara (KuBES - Kooperations- und Beratungssystem für Eltern und Schule)

Die Kinder und Jugendlichen, welche durch Probleme im Zusammenhang mit den sozialen Medien psychologisch behandelt werden müssen, werden immer jünger. Es entstehen neue Herausforderungen für die pädagogische Arbeit mit Schülerinnen und Schülern. Themen wie Cybermobbing, Hate-Speech und Suchtverhalten rücken zunehmend in Vordergrund. Welche durch Social Media beeinflussten Trends zeichnen sich ab und wie kann man ihnen pädagogisch begegnen? Liegen in ihnen sogar Chancen und wenn ja, welche? Dem wollen wir in diesem Workshop auf den Grund gehen.

Format: Aktiver Workshop
Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

A8_KJMS24

Hass im Netz begegnen – ein interaktiver Workshop zu Hate Speech

Richard Siegert, freier Mitarbeiter des Projekts „re:set - Jugend gegen Hass im Netz“ der Amadeu Antonio Stiftung“

Hass im Netz ist ein gesamtgesellschaftliches Problem: Fast alle jungen Menschen haben Hate Speech im digitalen Raum schon einmal erlebt, gerade im Internet mangelt es häufig an einer demokratischen Diskussionskultur und für viele scheint dies zusehends normal zu werden. Doch digitaler Hass ist reale Gewalt und bietet oft den Nährboden für Angriffe in der analogen Welt. Deshalb ist es wichtig, eine klare Haltung und gute Gegenstrategien zu entwickeln. Genau darum soll es in dem interaktiven Workshop von re:set gehen.

Format: Aktiver Workshop
Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

A9_KJMS24

Let's face the facts – Fake News handlungssicher begegnen

Marieke Schürgut (RAA Mecklenburg-Vorpommern, Projektmitarbeiterin „Klappe auf!“)

Manipuliert, KI-generiert, diskreditiert? Fake News zu erkennen, scheint immer schwieriger zu werden. In diesem Workshop erhalten die Teilnehmer*innen einen Einblick in die Welt der Desinformation und lernen die Funktionsweise von Fake News kennen. Neben praktischen Tipps und Tools zur Einordnung von Fake News werden verschiedene Methoden für den Einsatz in pädagogischen Settings vorgestellt. Um diese direkt ausprobieren zu können, werden die Teilnehmerinnen

und Teilnehmer gebeten, ihre Arbeitsgeräte (Smartphones, Tablets, Laptops) mitzubringen.

Format: Aktiver Workshop

Zielgruppe: Lehrkräfte Sek I, Sek II und Interessierte

A10_KJMS24

**Zu viel im Internet?!
Was tun bei
übermäßiger
Internetnutzung und
Mediensucht?**

**Florian Buschmann
(OFFLINE HELDEN)**

Immer früher bekommen Kinder ihr erstes Handy. In dem diesem Workshop besprechen wir Grundlagen, um Probleme mit exzessiver Internetnutzung zu vermeiden.

Wir sprechen über drei große Themengebiete:

1. Gefahren im Internet: Gaming, Social Media, Cybergrooming, -mobbing, und Streaming,
2. Dysfunktionale Internetnutzung: Was ist eine Internetsucht? Wie erkenne ich diese? Was kann ich tun? Welche Hilfe gibt es?
3. Gesunde Medienerziehung: Wie viel Bildschirmzeit ist angemessen? Wie sieht ein gesunder Umgang aus? Welche Regeln sollte es geben? Wie belastet die Mediennutzung das familiäre Klima nicht?

Format: Aktiver Workshop

Zielgruppe: Lehrkräfte Grundschule, Orientierungsstufe und Interessierte

A11_KJMS24

**Verbot ist (auch) keine
Lösung: Mit
Schülerinnen und
Schülern gemeinsam
eine Digitale
Schulordnung
erarbeiten.**

**Thomas Feibel
(Medienexperte, Journalist
und Kinder- und
Jugendbuchautor)**

In vielen Schulen ist das Smartphone verboten. Oft ist das wenig zielführend, denn so lernen Kinder nicht den Umgang mit digitalen Kulturtechniken. Sie halten sich eher an Regeln, die sie partizipativ und kreativ mitentwickelt haben. In unserem Workshop wollen wir über die (Un-)Möglichkeiten sprechen, mit Schülerinnen und Schülern eine Digitale Hausordnung zu erstellen.

Format: Vortrag und Austausch

Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

A12_KJMS24

**Altersfreigaben oder
Altersempfehlungen von
Filmen und Games? Wie
damit umgehen?**

**Andros Schakau
(Freier Medienpädagoge)**

Wir betrachten gemeinsam die aktuellen Kriterien für die Altersfreigaben und Altersempfehlungen von Filmen und Games. Was schaut meine Zielgruppe? Anhand von praktischen Filmbeispielen überprüfen wir die Anwendungen und gehen anschließend gemeinsam in die Diskussion zu Jugendschutzrelevanten Kriterien und Wirkungsaspekten. Der Workshop bietet Handlungsempfehlungen von der Grundschule bis hin zur Berufsschule.

Format: Aktiver Workshop

Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

A13_KJMS23

**Creative Gaming -
Games selbst (leicht)
gemacht**

**Henning Toska
(ComputerSpielSchule
Greifswald)**

Computerspiele sind längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen und zudem ein wichtiger Teil der Jugendkultur. Im Sinne des Jugendmedienschutzes werden wir innerhalb dieses Workshops den Ansatz des Creative Gaming verfolgen. Dazu werden wir mit Hilfe niedrigschwelliger Software Games selbst erstellen und mögliche Ansatzpunkte für einen kreativen Umgang mit digitalen Spielen zu Prävention von Risikoverhalten erarbeiten. Es ist keinerlei Programmiererfahrung für eine Teilnahme notwendig!

Format: Aktiver Workshop
Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

A14_KJMS23

Fachstelle Bidaya

Islamismus in den Sozialen Medien

Zu Beginn des Workshops werden die Angebote und die Arbeit der Fachstelle Bidaya – Prävention von religiös begründetem Extremismus vorgestellt. Danach widmen wir uns den Themen Islamismus und den islamistischen Inhalten in den digitalen Welten und diskutieren gemeinsam die Strategien der Akteur*innen. Ziel ist die Sensibilisierung für islamistische Inhalte in den digitalen Medien.

Format: Vortrag und Austausch
Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

Workshoprunde B (14:00-15:45 Uhr)

Titel	Referent/in	Inhalt und Zielgruppe
B1_KJMS24 „Sicher im Netz – Cybergrooming – Täterstrategien kindgerecht vermitteln“	Polizeipuppenbühne M-V	<p>Die Polizeipuppenbühne arbeitet in ihren Präventionseinheiten hauptsächlich mit 3 didaktischen Mitteln: Storytelling [kurze Szenen als Redeanlass], Figur [Identifikation und Projektion] Grafik [Veranschaulichung von Themen]. Wir stellen unsere Arbeitsweise vor und kommen mit Lehrkräften und Erziehenden ins Gespräch über Vor- und Nachbereitung unserer „Stücke“ für nachhaltige Platzierung unserer Präventionsbotschaften in Unterricht und Schulalltag.</p> <p>Format: Aktiver Workshop Zielgruppe: Grundschullehrkräfte, Förderschullehrkräfte</p>
B2_KJMS24 Learnings aus #DigitaleVorbilder - Familien gehen online: Womit erreiche ich Familien für Themen der digitalen Medienbildung?	Christina Münster (B.A. Soziale Arbeit, M.A. Intercultural Communication Studies)	<p>Zwei Jahre dauerte das EU-geförderte Gemeinschaftsprojekt #DigitaleVorbilder der beiden Datenschutzaufsichtsbehörden Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern mit der Zielgruppe Familien. Projektkoordinatorin Christina Münster stellt die daraus entstandenen Bildungsprodukte wie Kurzclips, Bildungsvideos, Podcasts, Broschüre und Infokarten für den Einsatz eigener zukünftiger medienpädagogischer (Eltern)Angebote vor. Außerdem erfahren Sie aus den Evaluationsergebnissen, die Prof. Ricarda Grübler und Anke Töpfer zusammengetragen haben, welche Themen, Angebote, Formate und Orte bei Familien funktionierten und welche Schlussfolgerungen daraus für zukünftige Angebote gezogen werden können. Es bleibt Raum für den aktiven Austausch von Best-Practice-Erfahrungen der teilnehmenden Pädagoginnen.</p> <p>Format: Vortrag Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte</p>
B3_KJMS24 Gaming - Chancen und Gefahren	Marten Schröder (Medienpädagoge, Mediatop Neubrandenburg)	<p>Monopoly, Schach, Candy Crush: Spiele faszinieren und können uns stundenlang fesseln. In diesem Workshop betrachten wir Games etwas näher und werfen einen Blick auf unterschiedliche Genres. Gerade Kinder und Jugendliche werden schnell von virtuellen Welten in den Bann geschlagen und verbringen viel Zeit beim Zocken. Zusammen schauen wir auf positive und negative Aspekte des Zockens.</p>

Format: Vortrag
Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

B4_KJMS24

**Datenschutz an Schulen-
eine Sprechstunde**

**Janina Drewanz
(Sachgebietsleiterin der
„Gemeinsamen
Datenschutzbeauftragten an
Schulen“, GDSBaS) und Max
Luber (GDSBaS)**

Welche Fragen rund um das Thema Datenschutz an Schulen wollten Sie schon immer einmal besprechen? Statt nach der Mittagspause ins Suppenkoma zu fallen, können Sie in einer munteren Diskussion zwei Schuldatenschützer:innen mit Ihren Fragen grillen.

Format: Sprechstunde
Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

B5_KJMS24

**Digitale Kompetenzen
leicht: Methoden und
Anwendungsbereiche in
unterschiedlichen
Altersgruppen zu
Datenschutzbewusstsein
und Privatsphäre**

**Antje Kaiser, Christin Freund
und Zbysek Polansky
(Medienbildung des LfDI
MV)**

Wie es gelingt, Kindern und Familien die Relevanz von Datenschutzbewusstsein als einen wichtigen Bestandteil digitaler Medienkompetenz zu vermitteln, wird in diesem Workshop thematisiert. Pädagogische Fachkräfte bekommen verschiedene digitale und analoge Werkzeuge zur Unterstützung der Medienerziehung unterschiedlicher Altersgruppen an die Hand. Fallbeispiel: Digitale Spuren im Netz.

Format: Vortrag und Austausch
Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

B6_KJMS24

KI: Fake als Alltag?!

**Petra Maria Müller
(FWU, USK)**

Schülerinnen und Schüler haben schnell entdeckt, was man mit KI-Tools so alles machen kann. Und der rasante Siegeszug der KI in alle Bereiche unseres Lebens ist nicht aufzuhalten. Der Workshop thematisiert zunächst den rechtlichen Rahmen und Auswirkungen von KI in der Bildung. Hauptanliegen des Workshops ist dann das gemeinsame Ausprobieren von KI-Tools, um einerseits die spannenden Anwendungsmöglichkeiten im Unterricht besser einschätzen zu können und andererseits die pädagogischen Herausforderungen zu erkennen.

Format: Aktiver Workshop
Zielgruppe: Lehrkräfte Sek I und Interessierte

B7_KJMS24

**„Guck’n wir heut’ 'nen
Porno?“
Mediale
sexualpädagogische
Arbeit mit Jugendlichen**

**Anne Baumann
(inteam, Landesfachstelle für
sexuelle Gesundheit und
Familienplanung MV)**

Im Zeitalter von Smartphone und Co. ist die Verfügbarkeit von sexuellen Inhalten nicht mehr wegzudenken. Nur ein Klick reicht und schon kann in den Weiten des World Wide Web gesurft werden. Pornos sind für jeden leichter verfügbar, anonym und kostenlos konsumierbar. Pornographie ist in den Erfahrungen der Jugendlichen allgegenwärtig. Es entstehen für sie dabei Fragen und Gefühle, die Ängste und Überforderungen ausdrücken können. Zumeist macht sich das in ihrer Kommunikation bemerkbar. Als Lehrerinnen und Lehrer nehmen Sie diese regelmäßig wahr. Diese Veranstaltung bietet Ihnen Methoden, um mit den Jugendlichen darüber ins Gespräch zu kommen.

Format: Aktiver Workshop
Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

B8_KJMS24

**Hass im Netz begegnen –
ein interaktiver
Workshop zu Hate
Speech**

**Richard Siegert
(freier Mitarbeiter des
Projekts „re:set - Jugend
gegen Hass im Netz“ der
Amadeu Antonio Stiftung“)**

Hass im Netz ist ein gesamtgesellschaftliches Problem: Fast alle jungen Menschen haben Hate Speech im digitalen Raum schon einmal erlebt, gerade im Internet mangelt es häufig an einer demokratischen Diskussionskultur und für viele scheint dies zusehends normal zu werden. Doch digitaler Hass ist reale Gewalt und bietet oft den Nährboden für Angriffe in der analogen Welt. Deshalb ist es wichtig, eine klare Haltung und

gute Gegenstrategien zu entwickeln. Genau darum soll es in dem interaktiven Workshop von re:set gehen.

Format: Aktiver Workshop

Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

B9_KJMS24

Sexting, Pornographie und Extremismus im Internet - Wie sollten LehrerInnen damit umgehen?

**Mario Tschirn
(Präventionspolizeibeamter
a.D. bei der Landespolizei
M-V)**

Seit Jahren ist eine Zunahme der Nutzung von Smartphones durch Kinder und Jugendliche zu verzeichnen. Entsprechende Angebote wie Instagram, TikTok und WhatsApp sind allseits bekannt, beliebt und werden täglich verwendet. Doch was bedeutet dies für die Lehrpersonen einer Schule? Sind Sexting, Pornographie und Extremismus überhaupt schulische Themen? Was sollte eine Lehrkraft beachten, wenn sie mit entsprechenden Sachverhalten in Berührung kommt? Mario Tschirn, Präventionsberater bei der Landespolizei M-V mit mehrjähriger Erfahrung im Bereich digitalen Welt informiert.

Format: Vortrag und Austausch

Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

B10_KJMS24

**Zu viel im Internet?!
Was tun bei
übermäßiger
Internetnutzung und
Mediensucht?**

**Florian Buschmann
(OFFLINE HELDEN)**

Mit dem Teenageralter haben sich bereits die ersten Nutzungsmuster hinsichtlich digitaler Medien etabliert. Der dreiteilige Workshop klärt über Gaming, Social Media und Pornografie auf. Gemeinsam besprechen wir Maßnahmen zur Prävention vor Mediensucht. Wir sprechen über drei große Themengebiete:

1. Gefahren im Internet: Gaming, Social Media, Cybergrooming,-mobbing, und Streaming
2. Dysfunktionale Internetnutzung: Was ist eine Internetsucht? Wie erkenne ich diese? Was kann ich tun? Welche Hilfe gibt es?
3. Gesunde Medienerziehung - Wie viel Bildschirmzeit ist angemessen? Wie sieht ein gesunder Umgang aus? Welche Regeln sollte es geben? Wie belastet die Mediennutzung das familiäre Klima nicht?

Format: Aktiver Workshop

Zielgruppe: Lehrkräfte Sek I und Interessierte

B11_KJMS24

**Digitale
Selbstverteidigung –
Unsere Datenpuren im
Netz**

**Florian Becker
(Port39 e.V., Stralsund)**

In dem interaktiven Vortrag geht es um unser Verhalten und gängige Gefahren in der digitalen Welt. Wir besprechen eine grobe Strategie für Lehrkräfte, ihre Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und vielleicht auch ein Stück mehr zu verstehen, aber auch zu sensibilisieren. Ohne Internet kann man sich das Leben aktuell kaum noch vorstellen. Doch die Unwissenheit in vielen Bereichen und der unbedachte Umgang mit den eigenen und fremden Daten im Internet wird schnell zu einer Gefahr. Der Vortrag gibt einen Einblick in die wichtigsten Themen sowie in die Gefahren, denen sich Jugendliche im digitalen Raum potenziell aussetzen. Es werden auch mögliche Lösungsansätze für Problemfälle angesprochen.

Format: Vortrag und Austausch

Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

B12_KJMS24

**Filmbildung in Schule –
nicht nur eine Idee!**

**Andros Schakau
(Freier Medienpädagoge)**

Wie lassen sich Präventionsthemen zielgerichtet im Medienprojekt bearbeiten? Sie haben viele Ideen für Projekte im Kopf oder sind sich noch unschlüssig mit dem Wie und Was? Wir schauen gemeinsam, wie wir Ihrer Idee oder Geschichte einen passenden Rahmen zur Umsetzung geben können. Ihnen fehlt eine Idee? Kein Problem! Dann sind Sie in diesem Workshop genau richtig, um ein neues Medienprojekt zu

entwickeln. Lassen sie sich inspirieren von erprobten Projekten. Die Teilnehmenden bekommen eine grundsätzliche filmanalytische Methodik vermittelt, mit der die künstlerische Qualität von Bewegtbild im Unterricht analysiert werden kann. In dem Workshop werden wir uns in Gruppen finden und von der Ideenentwicklung bis zu den Produktionsabläufen der Filmprojekte über eine Realisierung und digitale Tools sprechen. Auch bestehende, aber noch nicht ausgereifte Medienprojekte sind willkommen. Es werden keine Voraussetzungen benötigt.

Format: Aktiver Workshop

Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

B13_KJMS23

**Klassenzimmer der Zukunft:
Mediendidaktischer Experimentierraum**

Johannes Rechenberger

(wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl Religions- und Medienpädagogik, Universität Greifswald)

In diesem Workshop lernen Sie das Konzept hinter dem "Klassenzimmer der Zukunft" kennen. Den pädagogischen Fachkräften werden notwendige Werkzeuge an die Hand gegeben, damit fach- und bildungswissenschaftliche Erkenntnisse mediendidaktisch laboriert, kollaborative Arbeitsformen erschlossen und damit Unterricht zukunftsorientiert geprägt werden kann. Die Teilnehmende bekommen Raum, um die technischen Besonderheiten selbst auszuprobieren und dadurch ihre eigenen Erfahrungen mit digitalen Lehr- Lernräumen zu erweitern bzw. zu vertiefen.

Format: Aktiver Workshop

Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte

B14_KJMS23

Islamismus in den Sozialen Medien

Fachstelle Bidaya

Zu Beginn des Workshops werden die Angebote und die Arbeit der Fachstelle Bidaya – Prävention von religiös begründetem Extremismus vorgestellt. Danach widmen wir uns den Themen Islamismus und den islamistischen Inhalten in den digitalen Welten und diskutieren gemeinsam die Strategien der Akteur*innen. Ziel ist die Sensibilisierung für islamistische Inhalte in den digitalen Medien

Format: Vortrag und Austausch

Zielgruppe: alle Lehrkräfte und Interessierte